

Protokoll Kiezforum Rummelsburger Bucht

Termin: 12.08.2020

Teilnehmer*innen: s. Teilnehmerliste

*Teilnehmer, die Aktionen übernehmen, sind **fett** hervor gehoben.*

Schwerpunkt des heutigen Treffens sind Bauprojekte im Bereich des B-Plans Ostkreuz. Dafür werden als Gäste Herr R. Jäckel von der Streletzki-Gruppe und Herr L. Fischer von Investa begrüßt. Für die beiden Projekte wurden schon Bauanträge gestellt.

1. Wahl Protokollführer

Hans übernimmt für diese Sitzung die Protokollführung. Jürgen übernimmt die Diskussionsleitung. Ohne Widerspruch angenommen.

2. Vorstellung von Bauprojekten

a) Streletzki

Das Bauprojekt befindet sich an der Ecke Hauptstraße/untere Kynaststraße. Zur Ecke hin befindet sich davor ein öffentlicher „Stadtplatz“. Zur Rückseite schließt sich das Grundstück der Gruppe Padovicz an. Dafür liegt noch keine Planung vor und es hat auch noch keine Abstimmung statt gefunden.

Das Projekt umfasst eine BruttoGeschossFläche (BGF) von ca. 12.000 m², 7 Vollgeschosse und ca. 32 m Höhe. Die Architektur wird von dem Büro Maske&Suhren durchgeführt. Die Fassade soll aufwändig mit Travatinstein und abgerundeten Ecken ausgeführt werden.

Da es sich um die von Straßenlärm am meisten betroffene Ecke handelt, ist in diesem Bereich nur Gewerbe vorgesehen. Im EG ist Einzelhandel und ggf. Gastronomie vorgesehen.

Z.Zt. werden Untersuchungen des Baugrundes vorgenommen. Ein Bauantrag wurde gestellt. Eigentlich wurde der Bescheid dazu für vor den Ferien angekündigt, das hat sich durch die Corona-Krise verzögert. Der Start der Bauarbeiten soll Anfang 2021 erfolgen. Für die Fertigstellung wird mit 2023 gerechnet.

Ob eine Dachbegrünung erfolgt ist noch nicht klar, wahrscheinlich wird zumindest ein Teil des Daches als Terrasse ausgebaut. Die Regenwasserentsorgung bereitet Probleme bei der Planung, ist aber gemäß der Vorschriften des B-Plan geregelt.

Unklar ist, ob Platz für einen Radweg an der Kynaststraße vorhanden sein wird. Diese Frage betrifft den öffentliche Vorplatz. Gleiches gilt für Fahrradabstellplätze, da der gegenüberliegende Vorplatz von Bahnhof Ostkreuz kaum Platz dafür hat. - Hier muss das Kiezforum an anderer Stelle nachhaken.

Vorgeschlagen wurde ein bewußter Umgang mit Grauwasser.

Ersatzpflanzungen von wegfallenden Bäumen sollen auf dem Gebiet des B-Plans statt finden. Der Nabu bietet dazu eine Zusammenarbeit an.

Ein Ärztehaus kann leider nicht integriert werden. Das hätte erheblich veränderte Anforderungen an das Gebäude gestellt. Außerdem hatte die Ärztevereinigung keinen Bedarf an dieser Stelle gesehen.

Für das Gewerbe, das hier angesiedelt werden soll ist, mit ca. 500 Arbeitsplätzen zu rechnen. In der Tiefgarage sind 40 Stellplätze vorgesehen.

Es gibt kein städtebauliches Konzept und keinen Gestaltungskanon. Ein Abstimmung der Gestaltung findet lediglich zum Vorplatz und zur Promenade statt.

b) Investa Real Estate

Von Investa werden 2 Baufelder bebaut.

Auf dem ersten Baufeld - zur Hauptstraße hin - entstehen in einem Block 2 Gewerbeeinheiten, ein Boarding House und Wohnungen für WGs mit 7 Zimmern. Investa fungiert als Entwickler und verkauft den Bau anschließend an einen Investor, der einen Betreiber beauftragt. Ob eine

Dachbegrünung erfolgt, steht noch nicht fest. Sicher ist, dass das Regenwasser gemäß B-Plan nicht in die Kanalisation abgeführt werden darf.

Das Architekturbüro Claus Neumann führt die Planungen durch. Die Fassade wirkt sehr eintönig und wenig inspiriert. Es sind schallabsorbierende Fassaden vorgesehen. Der Bauantrag wurde im April gestellt.

Im zweiten Baufeld zum Uferweg hin werden 2 Riegel Wohnungen auf 8.100 m² BGF erstellt. Dies wird vom Architekturbüro Lorenzen Mayer geplant. Es sollen hochwertige Fassaden ausgeführt werden. Die Gebäude haben 5 Geschosse plus Staffelgeschoss. 25% der Wohnungen werden mietpreisgebunden vermietet, der Rest soll als Eigentumswohnungen verkauft werden. Der Bauantrag wurde im Dezember gestellt und ist mittlerweile genehmigt.

Für die Grünflächen zwischen den Häusern ist ein Planungsbüro beauftragt.

Es wurde danach gefragt, ob nicht auch eine Fassadenbegrünung und ein Grauwassermanagement vorgesehen werden könnte.

Der Baubeginn soll im Januar 2021 erfolgen, es wird mit einer Bauzeit von 24 bis 26 Monaten gerechnet. Begonnen wird mit dem Baufeld MI3 an der Hauptstraße.

Beide Herren erklärten sich bereit, den Dialog fortzusetzen, wenn die Planungen weiter gediehen sind.

3. Stellung zum Mord an der Rummelsburger Bucht

Die Frage, was der Nachbarschaftsverein bzw. das Kiezforum als Reaktion auf den Mord macht, ließ sich nicht einfach beantworten. Zunächst einmal wurde festgehalten, dass außer an diesem Abend nur eine Äußerung an den Nachbarschaftsverein heran getragen wurde. Es wurde festgestellt, dass es keinen Beleg dafür gibt, dass das Ereignis irgend etwas mit dem Obdachlosen-Camp zu tun hat. Eine Stellungnahme seitens des Nachbarschaftsvereins wurde von der Mehrheit für übergriffig gehalten. Dies wäre nur möglich, wenn die Familie des Opfers dem ausdrücklich zustimmen würde. Allerdings ist nicht damit zu rechnen, dass die Polizei dem Nachbarschaftsverein irgendwelche Auskünfte zu dem Opfer oder den Details geben würde. Denkbar wäre nur, zu versuchen, über die Polizei der Familie des Opfers ein entsprechendes Angebot zu machen. Der WiR-Vorstand will bei seiner nächsten Sitzung am 20.08. darüber beraten, was zu tun wäre, wenn ein solches Angebot angenommen würde.

4. Thesenpapier zu den Themen Müll, Lärm usw.

Die Situation bezüglich Müll, Lärm, Anlegeverbot usw. wurde ausgiebig diskutiert. Die Idee eines Thesenpapiers wurde nicht weiter verfolgt. Allerdings stieß der Vorschlag von einer Umfrage mit einem Fragebogen und ggf. einer anschließenden Unterschriftensammlung auf eine gewisse Akzeptanz. Norbert bot sich an, einen Vorschlag für einen Fragebogen zu formulieren. Der Nachbarschaftsverein könnte als Träger für diese Aktion fungieren. Der WiR-Vorstand wird bei der nächsten Sitzung darüber beraten.

Weitere Termine

- 14.08. 16:00 Uhr Innengestaltung der Toilette am 22-h-Anleger
- 20.08. 18:30 Uhr WiR-Vorstand
- 21.08. 10:00 Uhr Forum Rummelsburg
- 27.08. 19:00 Uhr Ausschuss Stadtentwicklung
- 03.09. 19:00 Uhr Ausschuss Stadtentwicklung
- 04.09. 17:00 Uhr Lange Nacht der Bilder
- 06.09. Flohmarkt
- 09.09. 19:00 Uhr Kiezforum

13.08.2020 Hans Pagel